



RINERHORN®

DAVOS KLOSTERS

GESCHÄFTSBERICHT 2019|20

BERGBAHNEN RINERHORN AG



INHALTSVERZEICHNIS

- 4** Organe der Gesellschaft
- 5** Schlüsselzahlen
- 6 - 7** Lagebericht Bergbahnen Rinerhorn AG
- 10** Bilanz
- 11** Erfolgsrechnung
- 12** Geldflussrechnung
- 14** Gesetzlicher Anhang
- 15 - 18** Erläuterungen zur Bilanz
- 19 - 20** Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
- 21** Weitere Angaben
- 21** Verwendung der kumulierten Verluste
- 22** Bericht der Revisionsstelle

ORGANE DER GESELLSCHAFT

VERWALTUNGSRAT

Präsident

Klaus May, Davos

Mitglieder

Yves Bugmann, Davos

Markus Good, Davos

Die Amtsdauer der drei Verwaltungsräte endet per Geschäftsjahr 2020/21.

Geschäftsleitung

Reto Gamper, Davos

Stefan Walser, Davos

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur

Sitz der Gesellschaft

Brämbüelstrasse 11

CH - 7270 Davos Platz

Tel. +41 (0)81 417 00 30

Fax +41 (0)81 417 00 31

rinerhorn@davosklosters.ch

www.davosklostersmountains.ch

SCHLÜSSELZAHLEN

Vorjahr	2019/20	
107'064	96'943	Ersteintritte Winter
10.2	-9.5	- in %
9'871	-10'121	- absolut
61'620	56'363	Ersteintritte Sommer
26.3	-8.5	- in %
12'841	-5'257	- absolut
3'062'894	2'901'619	Verkehrsertrag in CHF
10.7	-5.3	- in %
295'373	-161'275	- absolut in CHF
2'621'892	2'466'892	Ertrag Hotel und Gastro in CHF
6.5	-5.9	- in %
160'948	-155'000	- absolut in CHF
2'470'180	2'496'843	Personalaufwand inkl. Gastro in CHF
-1.0	1.1	- in %
-23'839	26'662	- absolut in CHF
397'095	328'940	EBIT in CHF
6.3	5.4	EBIT-Marge in % (des Betriebsertrages)
1'535'121	1'290'156	Cashflow in CHF
24.3	21.1	Cashflow-Marge in % (des Betriebsertrages)
1'449'225	1'350'840	EBITDA in CHF
23.0	22.1	EBITDA-Marge in % (des Betriebsertrages)
135	135	Betriebstage Sommer
96	79	Betriebstage Winter

LAGEBERICHT BERGBAHNEN RINERHORN AG

GESCHÄFTSBERICHT

Das Geschäftsjahr 2019/20 der Bergbahnen Rinerhorn AG, vor allem die Wintersaison, darf mit Hinweis auf ein paar Ereignisse als sehr speziell bezeichnet werden. Ein guter Sommer mit etwas weniger Gästen und ein sehr guter Winter mit vielen Sonnentagen hat trotz behördlich verfügter Kürzung der Wintersaison zu einem guten Geschäftsabschluss geführt. Der Gesamtumsatz reduzierte sich lediglich um 3 % auf CHF 6'114'932. Der betriebliche Cashflow verminderte sich um 8,2 % auf CHF 1'290'156. Wir haben damit das Zielband von CHF 1'200'000 bis CHF 1'500'000 beim Cashflow, trotz etwas höherer Personalkosten und frühzeitigem Ende der Wintersaison, erreicht.

Der Sommer 2019 war geprägt von gutem Wetter. Die Gästezahlen auf der Bahn, den Restaurants und den Unterkünften waren leicht unter den Vorjahreszahlen des Spitzensommers 2018.

Mit Eintreffen der Baubewilligung konnten die Arbeiten für die Erweiterung der Beschneiungsanlage Mitte September 2019 endlich gestartet werden. In den nachfolgenden Wochen leistete das Team, unter der Leitung von Nigg Conrad, einen unglaublichen Effort, so dass die Beschneiungsleitung bis zur Bergstation Juonli verlegt und die neue Transformatoren-Station in Zusammenarbeit mit dem EWD errichtet werden konnte. Alle Arbeiten wurden weitgehend in Eigenleistung durch unsere motivierten Mitarbeiter, in Kooperation mit lokalen Unternehmern und der Firma Technoalpin, ausgeführt. Die gesamte Beschneiungsanlage inkl. der neuen Beschneiungsleitung konnte schliesslich anfangs Dezember 2019 in Betrieb genommen werden.

Die etwas verspätete Inbetriebnahme der Beschneiung führte allerdings dazu, dass die kalten Tage anfangs November nicht für die Schneeproduktion genutzt werden konnten. Der für den Bau der Schlittenbahn notwendige Schnee war deshalb eher knapp. Trotzdem gelang es dem Pistendienst die Schlittenbahn und fast alle Pisten pünktlich zum Saisonstart am 21. Dezember 2019 zu öffnen. Die beschneite Schlittenbahn hat sich dann im Laufe der vergangenen Saison einmal mehr als wichtiges Komplettangebot für Schneesportler und als Angebot für Nichtskifahrer in der Region Davos Klosters bewiesen. Das Rinerhorn wird sich auch zukünftig als alternativer Erlebnisberg im Sommer und Winter positionieren.

Die dem Saisonstart folgenden Weihnachts- und Neujahrstage waren schliesslich geprägt von Sonne pur. Bereits am 29. Dezember 2019 konnte mit 2'810 Gästen der Spitzentag der vorangegangenen Saison egalisiert werden. Den Gästen wurde, trotz des Ansturms, stets perfekte Pisten präsentiert. Die Geschäftsleitung erhielt zahlreiche Feedbacks, welche die hervorragende Pistenqualität am Rinerhorn betonten. Mit dem ausserordentlichen Weihnachtsgeschäft wäre der Grundstein für ein rekordmässiges Wintergeschäft gelegt worden. Ungeachtet der Corona-Krise konnte dennoch ein gutes Geschäftsergebnis erzielt werden. Während dem WEF durften wir wiederum im Restaurant Jatzmeder Events durchführen und sowohl in der Rinerlodge als auch auf dem Camping Teilnehmer und Personal beherbergen. Das vom Skiclub Rinerhorn ausgetragene Migros Grand Prix Qualifikationsrennen am ersten Februarwochenende brachte trotz mässigem Wetterglück viele Kinderaugen auf dem Rinerhorn zum Leuchten. Von Swiss Ski wurde zudem viel Lob für die gute Organisation dieses Events ausgesprochen. Es zeigte sich auch bei weiteren Skirennen im Februar, dass die am Rinerhorn vorhandene Infrastruktur für kleine bis mittelgrosse Events perfekt ist.

Bereits am letzten Februarwochenende mussten Events aufgrund der erlassenen Covid-19 Massnahmen abgesagt werden. Dass dies nur die Vorboten für noch weitergehende Massnahmen sein würden, war nur in den negativsten Szenarien als Möglichkeit berücksichtigt worden. Am Abend des 13. März 2020 wurde schliesslich Knall auf Fall vom Bundesrat angeordnet, dass sämtliche Bergbahnen in der Schweiz den Betrieb per sofort einstellen müssen. Natürlich war es frustrierend, bei noch besten Pisten- und Wetterverhältnissen den Betrieb in den letzten zwei Wochen einer sich auf Rekordkurs befindenden Wintersaison vorzeitig einstellen zu müssen. Zahlreiche Events wie der Snowboard Europacup, das Finale des BRSV-Cups und natürlich auch die bekannte Uslumpäta fielen der verfrühten Schliessung zum Opfer.

GESCHÄFTSVERLAUF GASTRONOMIE UND UNTERKÜNFTE

Sowohl das Restaurant Jatzmeder als auch das Restaurant Blockhuus waren bis an jenem besagten 13. März bezüglich des Umsatzes auf Rekordkurs. Das Personal im Restaurant Jatzmeder unter der Leitung von Kathrin

und Daniel Schlehahn zeigte an den Spitzentagen über Weihnachten/Neujahr und während den Sportferien eine unglaubliche Leistung und vermochte für unsere Gäste auch kurz vor Pistenschluss noch ein leckeres Menu auf den Teller zu zaubern.

Die Gruppenunterkünfte im Jatzmeder, in der Rinerlodge und dem Maxon Pavillon haben auch im vergangenen Geschäftsjahr zahlreiche Schulklassen und Skiclubs beherbergen dürfen. Geschäftsleitung und Verwaltungsrat sind sich der Verantwortung hinsichtlich der Ausbildung der zukünftigen Skifahrer-Generation bewusst und werden deshalb sicherstellen, auch diesen Kundengruppen in Zukunft attraktive Angebote zur Verfügung stellen zu können. In der Rinerlodge wurde im Berichtsjahr 2019/20, neben kleineren Investitionen, das gesamte Dach saniert. Aktuell wird die Fassade des Maxon Pavillon neu gestrichen. Einmal mehr hat sich die starke Wetterabhängigkeit des Campingbetriebs im Sommer des vergangenen Geschäftsjahres gezeigt, weshalb im Vergleich zum rekordmässigen Sommer 2018 deutlich weniger Campinglogiernächte erzielt wurden. Die Infrastruktur zusammen mit den Aufenthalts- und Sanitarräumen der Rinerlodge und dem Maxon Pavillon erwies sich als ideal für Wintercamper. Dadurch durften wir auch im Bereich Wintercamping ein weiteres Wachstum verzeichnen. Über Weihnachten/Neujahr geriet die Stromversorgung an die Kapazitätsgrenze. Die notwendigen Investitionen dazu werden im Herbst 2020 getätigt. Dank der Preisanpassung konnte im Camping, ungeachtet des früheren Saisonendes und ausfallendem Ostergeschäft, ein höherer Ertrag erwirtschaftet werden.

AUSSICHTEN

Trotz des guten Ergebnisses im vergangenen Geschäftsjahr muss aufgrund der aktuellen Situation von einem schwierigen nächsten Jahr ausgegangen werden. Angesichts der Unsicherheiten wurden im April und Mai nur sehr wenige Saisonkartenvorverkäufe realisiert. Damit fehlen im Vergleich zum Vorjahr bereits wichtige Einnahmen. Die Buchungen auf dem Camping sind für den kommenden Sommer dennoch vielversprechend. Mit dem neu lancierten kostenpflichtigen Bergbahnenangebot für Übernachtungsgäste in Davos erhoffen wir uns, beim Rinerhorn einen besseren Kostendeckungsgrad im Sommer. Bis heute deckt der Sommerertrag die Betriebs- und Fixkosten nicht.

Der Verwaltungsrat hat zusammen mit der Geschäftsleitung die Investitionsplanung im laufenden Jahr den vorherrschenden Umständen entsprechend angepasst und einige Projekte verschoben. Am Ausbau der Beschneiungsanlage mit Speichersee im Sommer/Herbst 2020 wird festgehalten, damit die Schneesicherheit auf den Winter 2020/21 hin erhöht werden kann.

Im Laufe des Winters 2020/21 wird anlässlich einer Volksabstimmung in Davos über die Erteilung der Wassernutzungsrechte des Leidbachs befunden. Wir ermuntern die Davoser Stimmberechtigten, uns mit einem überzeugten JA diese Rechte zu erteilen, damit wir die bestehende Infrastruktur der Beschneiungsanlage auch für die Stromproduktion nutzen können. Somit wäre die Rinerhornbahn eine der ersten Bergbahnen inklusive Nebenbetriebe, die gleich viel Strom produziert wie sie im Laufe eines Jahres für den gesamten Betrieb verbraucht.

Weiter soll die Planung für die Erweiterung des Campingplatzes mit Behörden und Grundeigentümern abgeklärt und in die Hand genommen werden.

Durch das frühzeitige Ende der Wintersaison, welche per Dekret vom Bundesrat verfügt wurde, mussten unausweichliche Entscheidungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung getroffen werden. Den Jahres- und Saisonmitarbeitern danken wir herzlich für ihren Einsatz und für die Treue zu unserem Unternehmen. Weiter danken wir allen Gästen und Aktionären für das in uns gesetzte Vertrauen und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch am Rinerhorn.

Für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Bergbahnen Rinerhorn AG.



Klaus May
Verwaltungsratspräsident



Reto Gamper
Geschäftsführer

FINANZBERICHT 2019|20

BERGBAHNEN RINERHORN AG





BILANZ

Erläuterung	30. Apr 20	in %	Vorjahr	in %
Flüssige Mittel	1'269'166		2'435'039	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen a	121'381		71'156	
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften b	371'301		74'921	
Übrige kurzfristige Forderungen c	86'793		72'549	
Vorräte d	175'958		147'906	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	221'485		137'512	
Total Umlaufvermögen	2'246'084	33.8	2'939'083	51.9
Sachanlagen e	4'390'708		2'719'675	
Total Anlagevermögen	4'390'708	66.2	2'719'675	48.1
TOTAL AKTIVEN	6'636'793	100.0	5'658'758	100.0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen f	352'328		412'563	
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	-		24'703	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten g	107'975		203'824	
Passive Rechnungsabgrenzungen	164'606		163'635	
Total kurzfristiges Fremdkapital	624'908	9.4	804'723	14.2
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten h	1'000'000		500'000	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten i	648'000		-	
Total langfristiges Fremdkapital	1'648'000	24.8	500'000	8.8
Aktienkapital	5'000'000		5'000'000	
Kumulierte Verluste	-636'115		-645'965	
Total Eigenkapital	4'363'885	65.8	4'354'035	77.0
TOTAL PASSIVEN	6'636'793	100.0	5'658'758	100.0

ERFOLGSRECHNUNG

in %	Vorjahr	in %	2019/20	Erläuterung
	3'062'894		2'901'619	k Verkehrsertrag
	2'621'892		2'466'892	l Ertrag Hotel und Gastro
	587'075		603'944	m Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen
	37'456		142'477	Aktivierete Eigenleistungen
100.0	6'309'317	100.0	6'114'932	TOTAL BETRIEBSERTRAG
	640'913		571'121	Warenaufwand
89.8	5'668'404	90.7	5'543'811	Bruttoergebnis nach Warenaufwand
	2'470'180		2'496'843	Personalaufwand
	1'748'999		1'696'128	n Übriger betrieblicher Aufwand
23.0	1'449'225	22.1	1'350'840	EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern)
	1'052'130		1'021'900	o Abschreibungen
6.3	397'095	5.4	328'940	EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)
	100		256	p Finanzertrag
	23'805		40'366	p Finanzaufwand
5.9	373'390	4.7	288'830	EBT 1 (Betriebsergebnis vor Steuern)
	8'109		612	q Einmaliger und periodenfremder Aufwand
	165'558		258'407	o Ausserordentliche Abschreibungen
	137'894		-	q Einmaliger und periodenfremder Ertrag
5.4	337'616	0.5	29'811	EBT 2 (Jahresergebnis vor Steuern)
	20'184		19'962	Direkte Steuern
5.0	317'432	0.2	9'850	EAT (Jahresergebnis)

GELDFLUSSRECHNUNG

Erläuterung	2019/20	Vorjahr
EAT (Jahresergebnis)	9'850	317'432
Abschreibungen o	1'280'307	1'217'688
Erarbeitete Mittel (Cashflow)	1'290'156	1'535'121
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen a	-50'225	46'610
Veränderung Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften b	-296'380	71'229
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen c	-14'244	8'672
Veränderung Vorräte d	-28'052	-3'922
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-83'973	-247
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen f	-60'235	152'568
Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	-24'703	13'454
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten g	-95'849	19'858
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	971	29'529
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-652'689	337'752
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	637'467	1'872'872
Investitionen Sachanlagen e	-2'951'339	-325'554
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'951'339	-325'554
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten h/i	1'148'000	-18'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'148'000	-18'000
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	-1'165'873	1'529'318
Flüssige Mittel zu Jahresbeginn	2'435'039	905'721
Flüssige Mittel am Jahresende	1'269'166	2'435'039

Piste
13
Hubel



GESETZLICHER ANHANG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Firma, Sitz, Zweck und Dauer der Firma

Unter der Firma „Bergbahnen Rinerhorn AG“ besteht auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht gemäss Art. 620 ff. OR mit Sitz in Davos Platz. Die Gesellschaft bezweckt den Bau und Betrieb von Bergbahnen, Seilbahnen und Sesselbahnen von Davos-Glaris in das Rinerhorngebiet und die weitere Erschliessung dieses Gebietes mit Skiliften sowie Erwerb der hierfür benötigten Grundstücke und Rechte. Sie kann sich an anderen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen oder solche erwerben.

Adresse

Bergbahnen Rinerhorn AG
Brämabüelstrasse 11
7270 Davos Platz
Tel. +41 (0)81 417 00 30
Fax +41 (0)81 417 00 31
rinerhorn@davosklosters.ch
www.davosklostersmountains.ch

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Mai und endet am 30. April.

Aktienkapital

Das Aktienkapital beträgt aktuell CHF 5'000'000, eingeteilt in 50'000 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 100 pro Aktie.

Handel

Die Aktien der Bergbahnen Rinerhorn AG werden auf OTC-X (BEKB), Segment Bergbahnen, gehandelt, ISIN: CH0006298050, Valorenummer: 629805

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur/GR

Bekanntmachungen

Das Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Bekanntmachungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen rechtsgültig durch die Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft oder mit Brief an die Aktionäre.

Keine Beschränkung der Übertragbarkeit, Handelbarkeit

Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht. Für die Namenaktien bestehen keine besonderen Beschränkungen der Übertragbarkeit der Aktien, die über die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz für die Übertragung von Namenaktien hinausgehen.

Geschäftstätigkeit

Sommer

Wanderwege, Mountainbike, Trottis, Streichelzoo, Spielplatz

Winter

Skipisten, Schlittenpiste, Winterwanderwege

Bahnen

Gondelbahn Glaris-Rinerhorn (Zubringerbahn), Hubellift (Skilift), Nüllli (Doppelskilift), Juonli (Doppelskilift), Trainer (Kinderlift)

Gastronomie

Bergrestaurant Jatzmeder, Bergrestaurant Hubelhütte, Restaurant Spina, Restaurant Blockhuus, Kiosk Rinerlodge

Hotellerie / Camping

Maxon Pavillon, Rinerlodge, Camping Rinerlodge, Berghostel Jatzmeder

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

a Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird eine Wertberichtigung von 100 % auf den dubiosen Forderungen gemacht. Auf den nicht bezahlten Debitoren bis Revisionsbeginn wird ein Delkredere von 5 % gebildet.

b	Vorjahr	30. Apr 20	Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften
	74'921	371'301	Davos Klosters Bergbahnen AG
	74'921	371'301	TOTAL

Bei den Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften von CHF 371'301 handelt es sich um gegenseitige Leistungsverrechnungen sowie die Verteilung der regionalen Einnahmen.

c	Vorjahr	30. Apr 20	Übrige kurzfristige Forderungen
	5'221	3'210	Kreditkarten/REKA
	-	24'355	MWST
	67'328	59'228	Guthaben Sozialversicherungen
	72'549	86'793	TOTAL

Die Guthaben Sozialversicherungen bestehen gegenüber der Unfallversicherung, der Unfall Zusatzversicherung sowie der Krankentaggeldversicherung.

d Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder, falls dieser tiefer ist, zum realisierbaren Veräußerungswert. Die Heizöl- und Dieselvorräte wurden mittels der FIFO-Methode im Geschäftsjahr bilanziert.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Investitionen Sachanlagen	Bilanzwert 30. Apr 19	Bestand 30. Apr 19	Zugänge 2019/20	Abgänge 2019/20	Bestand 30. Apr 20
Gondelbahn	-	12'232'627	-	-	12'232'627
Skilifte	-	9'527'604	-	-	9'527'604
Beschneigung/Pisten	1'072'860	6'372'682	-	-	6'372'682
Fahrzeuge	5'500	2'145'449	513'330	-	2'658'779
Bergrestaurants	491'000	7'446'673	28'737	-	7'475'410
Allgemeine Anlagen	28'000	2'557'921	23'810	-	2'581'731
Liegenschaften	40'000	4'714'800	-	-	4'714'800
Nebenbetriebe	755'300	3'321'463	87'870	-	3'409'333
Projekte	327'015	327'015	2'297'593	-	2'624'608
TOTAL	2'719'675	48'646'233	2'951'339	-	51'597'572

e

Abschreibungen Sachanlagen	Bestand 30. Apr 19	Zugänge 2019/20	Abgänge 2019/20	Bestand 30. Apr 20	Bilanzwert 30. Apr 20
Gondelbahn	12'232'627	-	-	12'232'627	-
Skilifte	9'527'604	-	-	9'527'604	-
Beschneigung/Pisten	5'299'822	634'360	-	5'934'182	438'500
Fahrzeuge	2'139'949	380'000	-	2'519'949	138'830
Bergrestaurants	6'955'673	103'837	-	7'059'510	415'900
Allgemeine Anlagen	2'529'921	35'810	-	2'565'731	16'000
Liegenschaften	4'674'800	10'000	-	4'684'800	30'000
Nebenbetriebe	2'566'163	116'300	-	2'682'463	726'870
Projekte	-	-	-	-	2'624'608
TOTAL	45'926'558	1'280'307	-	47'206'864	4'390'708

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Zugänge Sachanlagen

513'330	Pistenbully Prinoth
513'330	Total Zugänge Fahrzeuge
5'437	Vakuummaschine Jatzmeder
23'300	Innenausbau Hubelhütte
28'737	Total Zugänge Restaurant
14'740	Bergausrüstung
9'070	Webcam
23'810	Total Zugänge Allgemeine Anlagen
87'870	Rinerlodge Dach
87'870	Total Zugänge Nebenbetriebe

Die Projektzugänge im Betrag von CHF 2'297'593 betreffen hauptsächlich die Beschneigung sowie die Turbinierung.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben. Die Abschreibungszeiträume betragen:

20 - 40 Jahre	Hochbau-, Betriebs- und Verwaltungsgebäude
80 Jahre	Grundstücke und Rechte
25 - 30 Jahre	Gondelbahn
10 - 15 Jahre	Skilifte
80 Jahre	Parkplatz
3 - 15 Jahre	Möbeln, Fahrzeuge und EDV
8 - 20 Jahre	Pisten und Wege

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen f

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen zur Hauptsache aus folgenden offenen Forderungen:

	30. Apr 20	Vorjahr
Mehrwertsteuern	172'299	207'400
Pensionskasse	26'899	18'015
Steuern	11'552	8'306
EWD	18'650	24'027
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	30. Apr 20	Vorjahr
Vorverkauf	43'266	96'943
Löhne und Sozialversicherungen	64'709	91'048
MWST	-	15'833
TOTAL	107'975	203'824

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten h

Das Darlehen der Interelectric AG über CHF 500'000 blieb im Geschäftsjahr 2019/20 unverändert und wurde mit 2 % verzinst. Für die Erweiterung der Beschneigungsanlage wurde zudem ein zusätzliches Darlehen von CHF 500'000 von Herrn Dr. Karl-Walter Braun gewährt.

Übrige langfristige Verbindlichkeiten i

Bei den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um ein 10-jähriges zinsloses NRP Darlehen vom Kanton Graubünden.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

k	Vorjahr	2019/20	Verkehrsertrag
	541'329	523'188	Verkehrsertrag Sommer
	2'521'564	2'378'431	Verkehrsertrag Winter
	3'062'894	2'901'619	TOTAL

Die Ersteintritte haben im Sommer um 8.5 % abgenommen und der Verkehrsertrag sank um CHF 18'141. Im Winter fielen die Ersteintritte Covid-19 bedingt 9.5 % geringer aus, was einem Ertragsausfall von CHF 143'133 entspricht.

l	Vorjahr	2019/20	Ergebnisse Hotel und Gastro
	717'674	716'118	Ertrag Camping/Rinerlodge Maxon
	282'552	310'408	EBITDA Camping/Rinerlodge Maxon
	14'207	13'987	Logiernächte Camping
	4'938	4'436	Logiernächte Rinerlodge Maxon
	1'677	918	Logiernächte Jatzmeder
	1'515'664	1'340'292	Ertrag Bergrestaurant Jatzmeder
	287'500	160'395	EBITDA Bergrestaurant Jatzmeder
	462'127	450'064	Ertrag Blockhuus
	83'160	62'866	EBITDA Blockhuus

Die EBITDA Resultate der Hotel und Gastro Betriebe ohne Camping haben sich ebenfalls Covid-19 bedingt um insgesamt CHF 131'133 verringert.

m	Vorjahr	2019/20	Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen
	145'064	145'756	Schlittenvermietung
	12'506	14'433	Werbeertrag
	52'773	54'880	Mietzinseinnahmen
	376'733	388'874	Übriger Betriebsertrag
	587'075	603'944	TOTAL

Die Steigerung der übrigen Erlöse aus Lieferungen und Leistungen steht im Zusammenhang mit höheren Einnahmen der Mieten sowie des übrigen Betriebsertrages. Im übrigen Betriebsertrag enthalten sind die Pachtzinsen, Rettungsdienst sowie Parkplatzeinnahmen und übrige Erträge.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Übriger betrieblicher Aufwand	2019/20	Vorjahr	n
Raum-, Bau-, Durchfahrtsrechte	107'398	118'345	
Unterhalt/Reparaturen	455'468	483'200	
Versicherungen	53'121	39'588	
Ortsbus	106'919	107'036	
Energie und Entsorgung	661'424	675'587	
Verwaltungsaufwand	154'128	159'578	
Übriger Betriebsaufwand	157'670	165'664	
TOTAL	1'696'128	1'748'999	

Der übrige betriebliche Aufwand konnte gegenüber dem Vorjahr um 3.0 % reduziert werden, wobei dies vor allem auf Covid-19 zurückzuführen ist. Beim Versicherungsaufwand sind im Vorjahr Schadensgutachten zu Gunsten der Bergbahnen Rinerhorn AG enthalten.

Abschreibungen	2019/20	Vorjahr	o
Abschreibungen	1'021'900	1'052'130	
Ausserordentliche Abschreibungen	258'407	165'558	
TOTAL	1'280'307	1'217'688	

Die Abschreibungen über CHF 1'021'900 betreffen die betriebswirtschaftlichen Abschreibungen nach der effektiven Nutzungsdauer. Im Umfang von CHF 258'407 wurden zudem ausserordentliche Abschreibungen vorgenommen und gleichzeitig stille Reserven gebildet.

Finanzergebnis p

Der höhere Finanzaufwand ist auf den Bewertungsverlust des Euros zurückzuführen.

Einmaliger und periodenfremder Aufwand und Ertrag q

Beim einmaligen und periodenfremden Aufwand handelt es sich um periodenfremde Nachzahlungen für die Unfall Zusatzversicherung sowie der Krankenkasse.

WEITERE ANGABEN

Vorjahr	30. Apr 20	Verpfändete Aktiven
204'000	155'000	Sachanlagen (Nettobuchwert)
1'500'000	1'500'000	Pfandbelastungen auf Sachanlagen
500'000	500'000	Kreditbeanspruchung
18'015	26'899	Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen
Vorjahr	30. Apr 20	Stille Reserven
165'563	258'407	Nettobildung stille Reserven (vor Steuern)
Vorjahr	30. Apr 20	Anzahl Mitarbeiter
15	13	Anzahl Vollzeitstellen
20	24	Anzahl Saisonstellen Sommer
80	78	Anzahl Saisonstellen Winter

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 11. Juni 2020 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2019/20 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

VERWENDUNG DER KUMULIERTEN VERLUSTE

Vorjahr	30. Apr 20	
-963'397	-645'965	Kumulierte Verluste zu Beginn der Periode
317'432	9'850	Jahresgewinn
-645'965	-636'115	Kumulierte Verluste am Ende der Periode

Die kumulierten Verluste werden auf die neue Rechnung vorgetragen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Bergbahnen Rinerhorn AG, Davos Platz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Bergbahnen Rinerhorn AG** für das am **30. April 2020** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Chur, 18. Juni 2020

Capol & Partner AG



Hans Ulrich Wehrli

Revisionsexperte
Leitender Revisor



Beda Capol

Revisionsexperte





RINERHORN[®]
DAVOS KLOSTERS

Bergbahnen Rinerhorn AG

Brämbüelstrasse 11 | CH - 7270 Davos Platz

Tel. +41 (0) 81 417 00 30 | Fax +41 (0) 81 417 00 31
rinerhorn@davosklosters.ch | www.davosklostersmountains.ch